

PRESSEINFORMATION

Berlin, 8. Februar 2021



re!source Stiftung und Madaster Foundation sind strategische Partner

Die Bau- und Immobilienwirtschaft steht vor einem gravierenden Wandel. Sie muss ihre Prozesse – von der Planung über die Erstellung und den Betrieb bis zum Rückbau – auf eine hochwertige zirkuläre Wertschöpfung umstellen, um auch künftig ökonomisch und ökologisch sinnvoll bauen zu können. Die re!source Stiftung e. V. und die Madaster Foundation kooperieren daher miteinander. Die strategische Partnerschaft sieht die gegenseitige Unterstützung beim Erreichen der gemeinsamen Ziele und die breite Umsetzung der Ressourcenwende in der Bau- und Immobilienwirtschaft vor.

„Der Ansatz der Madaster Foundation passt hervorragend zu unserem Ziel, den Wissenstransfer für eine Ressourcenwende in der Bau- und Immobilienwirtschaft voranzutreiben, dort unter anderem eine zirkuläre Wertschöpfung zu etablieren und Bestandswerte nachhaltig zu sichern. Die Kooperation gibt uns die Möglichkeit, unsere Kräfte zu bündeln und gemeinsam darauf hinzuwirken“, erläutern die geschäftsführenden Vorstände der re!source Stiftung e. V., Annette von Hagel und Rolf Brunkhorst, die Beweggründe für die Zusammenarbeit.

Thomas Rau, Architekt und Gründer der gemeinnützigen Madaster Foundation, resümiert: „Dank ihres branchenübergreifenden Netzwerkes bietet uns die re!source Stiftung beste Möglichkeiten, die Chancen und Potenziale zirkulären Bauens noch stärker an relevante Zielgruppen in der Bau- und Immobilienwirtschaft zu kommunizieren.“

Ein Kataster für Materialien schafft Transparenz

Die Madaster Foundation ist eine gemeinnützige niederländische Stiftung mit dem Status des öffentlichen Interesses. Ihre Vision ist eine Welt, in der die Menschheit Materialien für immer nutzen kann. Die von ihr betriebene Online-Plattform ermöglicht den zirkulären Einsatz von Produkten und Materialien in der gebauten Umgebung. Ein Materialpass gibt Einblick in die Materialien, Komponenten und Produkte, die zur Erstellung eines Gebäudes verwendet wurden, sowie deren Mengen. Darüber hinaus enthält der Materialpass Informationen über die Qualität der Materialien, ihre Standorte sowie ihren finanziellen und zirkulären Wert. Auf diese Weise wird es viel einfacher, Materialien wiederzuverwenden, Abfall zu minimieren und die Kosten des Materialverbrauchs zu senken. Ein besserer Einblick in die Verwendung von Materialien wird die Kreislaufwirtschaft stimulieren und zu besseren, zirkulären Designlösungen führen. Die Verwirklichung dieses Ziels garantiert das Governance-Modell. Es stellt sicher, dass die Aufsicht durch eine gemeinnützige Stiftung

PRESSEINFORMATION

Berlin, 8. Februar 2021



organisiert ist, während die Bereitstellung der Plattform auf einem Geschäftsmodell basiert, das finanzielle Stabilität gewährleistet.

Partner-Netzwerk für Praxislösungen

Die gemeinnützige re!source Stiftung e.V. ist eine unabhängige Allianz mit Mitgliedern aus Wirtschaft, Gesellschaft, Wissenschaft und Politik. Sie entwickelt gemeinsame Ziele, Strategien und Prozesse zur Ressourcenschonung in der Bau- und Immobilienwirtschaft und kommuniziert diese an relevante Zielgruppen, insbesondere auch in Richtung Politik, Ministerien und Kommunen. Ausgangspunkt bildet die Erkenntnis, dass aufgrund begrenzter Ressourcen ein Vorgehen wie bisher auf Dauer weder ökonomisch, ökologisch noch sozial verträglich möglich sein wird. Die re!source Stiftung e. V. möchte daher eine nachhaltige Nutzung der Ressourcen unter anderem durch die Umsetzung einer echten zirkulären Wertschöpfung in der Bau- und Immobilienwirtschaft erreichen. Zugleich trägt sie zur kommunikativen Aufklärung des Themas in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft bei.

Kontakt:

re!source gemeinnützige Stiftung e.V.

Ressourcenwende in der
Bau- und Immobilienwirtschaft
Schlüterstraße 40

10707 Berlin

Telefon +49 30 34647968

E-Mail: info@re-source.com

Internet: www.re-source.com

Madaster Germany GmbH

Bundesallee 39/40A

10717 Berlin

Telefon +49 172 76 95 009

E-Mail: info@madaster.de

Internet: www.madaster.de